

Generationenmonitor

Issue #1 – Generationengerechtigkeit und „better life“ © Issue #2 – alternde Gesellschaft © Issue #3 – aktivierender Staat und Gesellschaft im Wandel © Issue #4 – Generationenbilder & Lifestyles

Der Generationenkonflikt ist viel zitiert und dominiert in der öffentlichen Debatte nach wie vor das Bild von der Beziehung zwischen den Generationen. Zu Unrecht, wie die Jugendforschung der jüngeren Vergangenheit zeigt. Aus Sicht der Jugendlichen hat sich das Verhältnis von Jung und Alt in den letzten Jahrzehnten sehr entspannt. Auch ein zwischen den Generationen ausgetragener Konflikt in weltanschaulichen Fragen ist in den Familien oder auch auf der gesellschaftlichen Bühne heute kein großes Thema mehr.

Alles wunderbar, könnte man also meinen. Wären da nicht die wachsende existenzielle Unsicherheit und damit verbundene Zukunftsängste, die die nachrückende Generation plagen, und der Eindruck, mit dem eigenen Lebensgefühl von Älteren unverstanden zu sein. Aus Sicht Jugendlicher und junger Erwachsener sollte man das Generationenthema nicht unter dem Titel „Generationenkonflikt“, sondern unter dem Motto „Generationengerechtigkeit und Zukunftssicherung“ diskutieren. Und es wäre auch die Frage nach generationentypischen Mustern der Lebensführung zu stellen.

Hier setzt der Generationenmonitor des Instituts für Jugendkulturforschung an. Der Generationenmonitor ist eine Eigenstudie des Instituts für Jugendkulturforschung und finanziert sich über den Verkauf der Studienergebnisse.



Der Generationenmonitor des Instituts für Jugendkulturforschung bietet aktuelle Repräsentativ-Daten zu folgenden Themen:

- ➔ **Generationenmonitor Issue #1 – Generationengerechtigkeit und „better life“**
 - Wo muss die Politik ansetzen, um jungen Menschen eine gute Zukunft zu sichern?
 - Wie viel Vertrauen haben junge ÖsterreicherInnen in die Politik? Von wem fühlen sie sich mit ihren Anliegen politisch vertreten?
 - Macht Lebensplanung aus Sicht der nachrückenden Generation überhaupt noch Sinn?
 - Hoffen die Jungen auf ein „better life“ oder fürchten sie den „Fahrstuhleffekt nach unten“?
 - Und bei welchen Sachthemen erwarten sie sich seitens der Landespolitik Themenkompetenz?
- ➔ **Generationenmonitor Issue #2 – alternde Gesellschaft**
 - Wie wollen die heute Jungen im Alter wohnen?
 - Wie sollen die Eltern der heutigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter wohnen?
 - Und was werden die heute Jungen tun, falls ihre Eltern pflegebedürftig werden?
- ➔ **Generationenmonitor Issue #3 – aktivierender Staat und Gesellschaft im Wandel**
 - Wie viel Geld wird die nachrückende Generation aus heutiger Sicht brauchen, um im Alter ein gutes Leben führen zu können?
 - Wie sehen junge Menschen die Zukunft der Pension: Wie wollen sie ihr Leben im Ruhestand finanzieren?
 - Was halten Jugendliche und junge Erwachsene von „Pensionssplitting“?
 - Wie bewerten sie das Wettbewerbsprinzip und wie positionieren sie sich in der Arbeitswelt in Bezug auf den viel zitierten Verdrängungswettbewerb von Alt und Jung?

➔ **Generationenmonitor Issue #4 – Generationenbilder und Lifestyles**

- Wie bewerten junge ÖsterreicherInnen die gängigen medialen Bilder von der „heutigen Jugend“?
- Wo gibt es Berührungspunkte zwischen Jugend- und Elterngeneration? Wie grenzen sich Jugendliche und junge Erwachsene heute (noch) von ihren Eltern ab?
- Wie beschreiben Jugendliche und junge Erwachsene ihren eigenen wohnraumbezogenen Lifestyle und wo bestehen Unterschiede zum wohnraumbezogenen Lifestyle der Eltern?
- Welche Szenen frequentieren 16- bis 29-jährige ÖsterreicherInnen?

Der Datenband zur Repräsentativstudie Issue #1 bis #4 ist ab sofort im freien Verkauf direkt über das Institut für Jugendkulturforschung erhältlich. Wir nehmen Ihre Bestellung jederzeit gerne entgegen!

Ich bestelle Exemplar(e) des Datenbandes „Generationenmonitor 2015 – die Repräsentativstudie: Issue #1 bis #4“ (Charts und Tabellen – Hardcopy)

bei Bestellung bis 15.12.2015 zum Sonderpreis von Euro 1.570,00 (zzgl. 20% USt.)

bei Bestellung nach dem 15.12.2015 zum Preis von Euro 1.890,00 (zzgl. 20% USt.)

Leistungen: 17 Fragen (11 geschlossene, 6 offene Fragen vercodet) – Repräsentativ-Umfrage unter 1.000 Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 29 Jahren

⊙ Chartsband mit Überblicksgrafiken (16 bis 29 Jahre gesamt, Geschlecht, Bildung) über sämtliche Fragen

⊙ Tabellenband über sämtliche Fragen mit folgenden 15 Breaks: 16 bis 29 Jahre gesamt, männlich/weiblich, Jugendalter vs. Jungerwachsenenalter, mit/ohne Migrationshintergrund, Bildung: niedrige und mittlere/höhere Bildung, Altersgruppen: 16 bis 19 Jahre/20 bis 24 Jahre/25 bis 29 Jahre, Zukunftsperspektiven: better life/gleichbleibend/Fahrstuhl nach unten

Bestellformular bitte vollständig ausgefüllt faxen an +43/(0)1/532 67 95 20 oder mailen an: jugendforschung@jugendkultur.at. Zahlungskonditionen: 100% bei Bestellung. Lieferung nach Zahlungseingang.

Institution/Firma:

Vor- und Zuname:

Straße/PLZ/Ort:

E-Mail: Telefon:

Datum: Unterschrift:

Specials:

Ergänzend dazu bieten wir **ausführliche Expertisen, Beratung sowie die Option zur qualitativen Vertiefung:** Preise auf Anfrage – bitte senden Sie uns ein kurzes Mail mit Ihren Kontaktdaten und wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Vorträge und In-house-Seminare zu Themen des Generationenmonitors – Issue #1 bis #4 auf Anfrage.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere wissenschaftliche Leiterin **Dr. Beate Großegger** gerne zur Verfügung: bgrossegger@jugendkultur.at